



## **Forum Familienfragen 2014: Familien Steuern über Steuern? 12. Juni 2014, Bern**

### **Handout Workshop 4: Familienbesteuerung im geltenden Recht – Blick in die Praxis**

Sirgit Meier, lic.iur., MAS Tax/LL.M. Tax, Koordinatorin für die Besteuerung der unselbstständig Erwerbenden, Steuerverwaltung des Kantons Bern

Daniel Dzamko-Locher, Dr. iur., Fürsprecher, Leiter des Geschäftsbereiches Recht und Koordination, Steuerverwaltung des Kantons Bern

Im Workshop *Familienbesteuerung im geltenden Recht* stellen wir Ihnen die Besteuerung von Ehegatten bzw. Familien vor. Es werden Praxisfälle besprochen sowie Auswirkungen auf die Steuerbelastung zwischen Individual- bzw. Ehegattenbesteuerung anhand konkreter Berechnungen aufgezeigt.

Unser Workshop ist in drei Teile gegliedert. Zuerst besprechen wir die wichtigsten Besteuerungsregeln und die Revisionen des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer der letzten Jahre im Bereich Ehegatten- und Familienbesteuerung. Insbesondere werden das Bundesgesetz über die Sofortmassnahmen im Bereich der Ehepaarbesteuerung sowie das Bundesgesetz über die steuerliche Entlastung von Familien mit Kindern erläutert. Im Fokus stehen die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um einen kinderrelevanten Abzug beanspruchen zu können bzw. zu einem milderen Tarif besteuert zu werden. Die geltenden Regeln werden in einem zweiten Schritt anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht. Heute ist die Familienbesteuerung vielschichtig und komplex. Deshalb legen wir anhand von Beispielen dar, wie Familien mit Kindern besteuert werden. Interessant ist insbesondere die Zuteilung der kinderrelevanten Abzüge bzw. die Anwendung der Tarife bei separat veranlagten Elternteilen, sei es, weil sie im Konkubinat leben bzw. getrennt oder geschieden sind. Zuletzt gehen wir der Frage nach, wie sich die verschiedenen Familienkonstellationen auf die Steuerbelastung auswirken. Hierbei stellen wir die Individualbesteuerung der Ehegattenbesteuerung gegenüber. Der Workshop soll den Teilnehmenden ermöglichen, aus einer praktischen Sicht ihre eigenen Schlüsse für die Diskussion um die Zukunft der Familienbesteuerung zu ziehen.